

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 21.11.2019

Erfolgreiche CDU-Initiative: Neuer Mitarbeiter gegen illegale Plakate

Hamburg. Gute Nachrichten: Das Bezirksamt Hamburg-Nord plant auf CDU-Initiative hin, die Mitarbeiterzahl im Bereich „Wildes Plakatieren“ zu erhöhen. Derzeit liegen dem Amt rund 132 Anzeigen und Beschwerden über unerlaubtes Plakatieren vor, von denen noch 53 unbearbeitet sind. Abhilfe ist nun Dank der CDU endlich in Sicht – die Gelder für eine neue Planstelle sind beantragt.

„Wir nehmen uns dieses Themas seit Jahren an und sind hartnäckig geblieben. So geht erfolgreiche Opposition“, freut sich Caroline Mücke-Kemp, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, „darum ist es ein gutes Zeichen, dass das Bezirksamt jetzt endlich mal reagiert. Das ist ein toller Erfolg unserer politischen Arbeit.“

Die Bezirkspolitikerin hatte zuletzt im September eine Anfrage dazu gestellt, die nun beantwortet wurde.

Mücke-Kemp weiter: „Die Verunstaltung des Stadtbildes durch illegales Plakatieren ist ein großes Ärgernis. Als CDU werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass beim Plakatieren die existierenden Gesetze auch angewendet werden.“

Die Anfrage samt Antwort finden Sie auf unserer Homepage hier: <https://bit.ly/33Zz8G9>



Bildunterschrift:

Bezirksabgeordnete Caroline Mücke-Kemp setzt auf angemeldete Plakate: „Die Verunstaltung des Stadtbildes durch illegales Plakatieren ist ein großes Ärgernis. Als CDU werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass beim Plakatieren die existierenden Gesetze auch angewendet werden.“ Foto: CDU/ Kuchenbecker

Das Foto steht [hier](#) zum Download bereit.

Das Bild steht Ihnen zum Download [hier](#) zur Verfügung.

Für Rückfragen:

CDU-Fraktionsgeschäftsstelle
040 46 53 71